

Umfrage zur Impfbereitschaft gegen Corona

Beitrag von „Kris24“ vom 17. April 2021 11:02

Zitat von gingergirl

laleona hatte aber doch geschrieben, dass er im pflegerischen Bereich tätig ist. Damit hat er Anspruch auf eine Impfung und zwar mit einem zugelassenen Mittel. Deswegen kann die Story nicht stimmen.

Noch einmal, auch AstraZeneca ist für jüngere seit Januar zugelassen, es wird nur nicht mehr empfohlen, es ohne individuelle Beratung zu verimpfen.

(Und es warten noch viele, die Anspruch haben, sogar Ü80. Wer z. B. beim Windhundprinzip bei Bekanntgabe der neuen Termine kurz nach Mitternacht lieber schläft und auf die Impfung beim Hausarzt wartet, muss warten bis Ü80, Schwererkrankte usw. geimpft sind. In Baden-Württemberg wird niemand mit Termin angeschrieben (Ausnahme die ganz alten, aber auch erst direkt bevor die nächste Gruppe geöffnet wurde. Junge müssen sich selbst darum kümmern und ich kenne auch einige, denen die Impfung nicht so wichtig ist (nach dem Motto, wenn der Staat will, dass ich geimpft werde, dann soll er (oder mein Arbeitgeber) sich darum kümmern.))